



CDU Was hat für Ihre Partei in Kleve die größte Priorität für die kommende Legislaturperiode?

Durch die erfolgreiche und geplante Modernisierung sowie den Neubau von Schulgebäuden, die bei uns erste Priorität genießt, wollen wir – neben den Verbesserungen für die Schülerinnen und Schüler – auch eine Verbesserung des Energiehaushaltes erreichen. Ferner wollen wir Anreize für die Bürgerinnen und Bürger schaffen, von Flächenversiegelungen abzusehen oder versiegelte Flächen etwa in Vorgärten wieder zu begrünen. Zudem streben wir eine Ausweitung von Dachbegrünungen an.

Freie Demokraten Was hat für Ihre Partei in Kleve die größte Priorität für die kommende Legislaturperiode?

Eine moderne, demokratische und aufgeklärte Gesellschaft hat nur dann eine starke Zukunft, wenn sie allen Menschen die Chance zum sozialen Aufstieg durch Bildung bietet. Daher wollen wir Kleve zu einem leuchtenden Vorbild für Bildungspolitik machen. Die Schulen müssen in den bestmöglichen Bauzustand gebracht werden, die Digitalisierung muss vorangetrieben werden. Außerdem wollen wir lebenslanges Lernen in Kleve etablieren. Der Weg der Bildung darf nicht mit dem 18. Lebensjahr enden. Dafür wollen wir uns in der kommenden Ratsperiode einsetzen.

Was halten Sie für die verheerendste Auswirkung des Klimawandels für Kleve und was sind ihre Lösungsansätze?

Schaut euch auch die
Antworten auf die zweite
Frage an unter:
ffutu.re/Kleve_Web

Oder einfach über
den QR-Code!



Wahlprüfsteine sind insbesondere für ErstwählerInnen eine wichtige Hilfe bei den Kommunalwahlen. Wir von „Fridays for Future Kleve“ haben das Augenmerk auf die Klimakrise und die damit verbundenen Problemen gelegt und die verschiedenen Aussagen der Parteien für Sie anschaulich gemacht. Geht wählen!*

*Dies ist keine Wertung oder Wahlempfehlung. Hier sind lediglich die eigenen Antworten der Parteien veranschaulicht. Die Wahlprüfsteine ersetzen keine eigene Recherche.



Büro:

Fridays for Future Kleve
Van-den-Bergh Straße 6b
47533 Kleve
kleve@fridaysforfuture.is
fridaysforfuture.de/kreis-kleve

Die Parteien



und ihre Antworten auf Klimafragen

Eine Aktion der
Fridays for Future Kleve

Fridays for Future fragt - die Politik antwortet



Haben sie im Rat für den Klimanotstand gestimmt?



Ist der Klimawandel die größte Herausforderung unserer Zeit für die Menschheit?



Wollen sie die Radinfrastruktur in Kleve ausbauen?



Fördern Sie den Ausbau von E-Mobilität?



Bis wann planen Sie das Stadtgebiet Kleve mit 100% erneuerbaren Energien zu versorgen?

2030 2030 2025 2030 ●

Wollen Sie Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden nachrüsten?



Unterstützen Sie die Nutzung von Holz als Baustoff für Gebäude?



Setzen Sie sich aktiv gegen die Flächenversiegelung ein?



Fördern Sie eine klimafreundliche Ernährung in Kantinen?



Haben Sie ein Konzept für (Klima-)Geflüchtete?



Setzen Sie sich für eine Umrüstung von Öl-/Gasheizungen auf Wärmepumpen ein?



Liegen Pläne vor um mit dem sinkenden Grundwasserspiegel in Kleve umzugehen?



● Definitiv ● Eher Ja ● Keine Angaben ● Eher Nein ● Auf keinen Fall

keine Antwort erhalten



Was hat für Ihre Partei in Kleve die größte Priorität für die kommende Legislaturperiode?

Klima- und Naturschutz müssen oberste Priorität haben. Das heißt, dass alle Entscheidungen auf die Verträglichkeit mit den Zielsetzungen zum Klima- und Naturschutz geprüft werden müssen.

Seit wir GRÜNEN im Klever Stadtrat vertreten sind haben wir Anträge mit dieser Zielsetzung formuliert und versucht Mehrheiten hierfür zu gewinnen. Viele Maßnahmen sind dadurch auf dem Weg gebracht, die Umsetzung muss jedoch merklich forciert werden.



Was hat für Ihre Partei in Kleve die größte Priorität für die kommende Legislaturperiode?

Neben dem Klimaschutz ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ein Thema, dem wir uns verstärkt widmen werden. Auch hier ist zukünftig die optimale Ausnutzung von Baufeldern zur Reduzierung des Flächenverbrauch ein Umweltaspekt, den es zu verfolgen gilt. Schulen und Digitalisierung stehen bei uns auch auf der To-Do Liste.



Was hat für Ihre Partei in Kleve die größte Priorität für die kommende Legislaturperiode?

Die Bekämpfung der Folgen des Klimawandels. Eine Aufgabe, die alle Politikbereiche berührt. Schlecht für das Klima ist vieles, was in Kleve getan oder unterlassen wird. Das Meiste davon geschieht im „Blindflug“. Es fehlen Grundlagen für eine ökologisch orientierte, nachhaltige Stadtplanung. Auf welchen Flächen entsteht Kaltluft, die das Stadtklima reguliert? Wo liegen Frischluftschneisen, die unbedingt freigehalten werden müssen und nicht bebaut werden dürfen? Wo liegen Rückzugsräume für Tierarten, die für das Ökosystem von größter Bedeutung sind? Wo wäre die Ausweisung neuer Baugebiete ökologisch vertretbar? Trockenheit und intensive Bewässerung von Agrarflächen senken den Grundwasserspiegel. Weniger Grundwasser lässt die Konzentration von Schadstoffen ansteigen.